

**Weihnachtlicher
Rundgang durch das
Doberaner Münster**

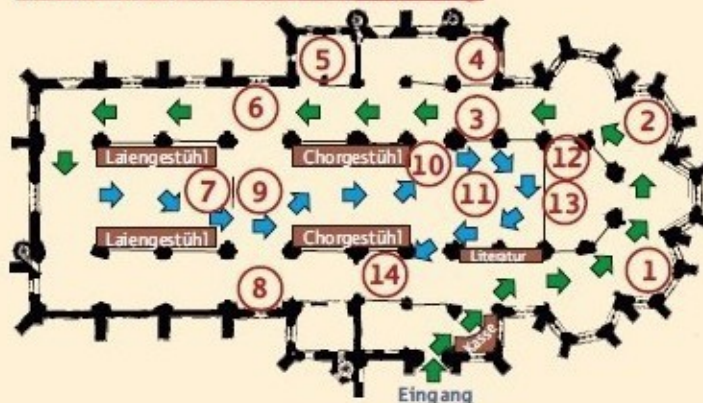


Herzlich willkommen im Münster

Sie sind eingeladen zu einem weihnachtlichen Rundgang durch das Doberaner Münster. Die Botschaft von Weihnachten erzählen zahlreiche Bildwerke mit ihren Darstellungen. Zu sehen sind beispielsweise die Verkündigung durch den Engel Gabriel an die Jungfrau Maria, die Geburt des Christuskindes, die Darstellung Jesu im Tempel oder die Anbetung durch die Hl. Drei Könige. Die Ausstattungstücke aus der Zeit ab ca. 1300 laden ein, genauer hinzuschauen, was Weihnachten ausmacht. Begleitet wird der Rundgang von der Weihnachtsgeschichte nach Lukas.



Weihnachtlicher Rundgang



Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas (Kap 2, Vers 1-3)

„Es begab sich aber zur der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war.

Und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.“

① **Altar der Freudenreichen Jungfrau Maria** (15. Jh.)
mit fragmentarischen Resten der Darstellung der Maria

② **Altar der Kreuzigung Christi durch die Tugenden** (14. Jh.)
Außenseite der Altarflügel (nur in d. Weihnachtszeit sichtbar):



- 1.) Die Verkündigung an Maria (links oben)
- 2.) Die Geburt Christi (rechts oben)
- 3.) Die Darstellung Christi im Tempel (rechts unten)
- 4.) Die Anbetung Christi durch die Könige (rechts unten)

Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas (Kap 2, Vers 4-8)
„Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.
Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln
und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen
Raum in der Herberge.
Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei
den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.“

③ **„Mühlen-Altar“ - Hostienmühle** (um 1410)
Die Menschwerdung (Geburt) Christi wird symbolisiert durch
die Hostienmühle und den biblischen Spruch:
„Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns und wir
sahen seine Herrlichkeit.“ (Johannes, Kap. 1, Vers 14)

④ **Fenster in der Ostwand Pribislavkapelle**
teilweise mittelalterlich, mit der Darstellung von Maria mit
Christuskind (um 1500)

⑤ **Bülowkapelle = Raum der Stille mit Kerzenständer**

⑥ **Reste mittelalterlicher Fenster** (um 1300)
mit der Darstellung von Maria mit dem Christuskind

⑦ **Doppelseitiger Kreuzaltar** (um 1360/70)
Christusseite mit Triumphkreuz als Lebensbaum Christi Altarschrein - im Mittelfeld der Sündenfall - zum Christfest sind die Paradiespforten geöffnet. Christus ist geboren: „Nun schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradies“ (Liedzeile).

⑧ **Reste mittelalterlicher Fenster** (um 1300)
mit der Darstellung von Maria mit dem Christuskind

⑨ **Doppelseitiger Kreuzaltar - Marienseite** (um 1360/70)
Retabel (Altarschrein) - Bilder von links nach rechts:
Bild 1: Die Verkündigung an die Jungfrau Maria
Bild 3: Die Geburt Christi im Stall von Bethlehem (Abb.)
Bild 5: Die Darstellung Christi im Tempel
Bild 7: Die Flucht nach Ägypten



Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas (Kap 2, Vers 9-12)
„Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“

⑩ **Gestühlswange mit Verkündigung an Maria** (um 1300)

11 Leuchter mit Marienfigur und Christuskind
um 1300, seit ca. 1400 als apokalyptische Madonna mit Krone, Strahlenkranz und Mondsichel. Die Kerzen werden nur zu wenigen kirchlichen Anlässen entzündet, so zu den Christvespern am Heiligabend.

12 Sakramentsturm / ehemaliges Tabernakel (um 1360)
mit der Darstellung der Gottesmutter Maria

12 Kelchschrank (um 1300)
mit einer Mariendarstellung (Marienkrönung)



13 Hochaltar (um 1300)
Flügel links, Reihe oben: Darstellungen aus d. Kindheit Christi:
Bild 1: Johannes der Täufer als der Vorbote Christi
Bild 2: Die Verkündigung an die Jungfrau Maria
Bild 3: Die Geburt Christi in Bethlehem (Abb. Titelbild)
Bild 4: Die Darstellung Christi im Tempel
darunter zugeordnete alttestamentliche Szenen
und die Apostelreihe (um 1360).

Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas (Kap 2, Vers 13-14)

„Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:
Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
bei den Menschen seines Wohlgefallens.“

14 Weihnachtsskrippe

Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas (Kap 2, Vers 15 - 20)

„Und als die Engel von ihnen in den Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem



und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in einer Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.“



Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Kontakt & Informationen: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde, Münster, Klosterstraße 2, D-18209 Bad Doberan, Tel. 038203-62716, www.muenster-doberan.de
www.muenstergemeinde-doberan.de

1. Auflage 2020. Konzept, Fotos, Gestaltung: Münsterverwaltung Bad Doberan.